Berlin, Montag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

Vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenloh für ganz Deutschland 9 Mk. Oesterreich 13 Kr. 82 Hell., Russland 4 Rub. 55 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: Für England in London bei Aug. Slegle 30 Lime Street E.C. und Cowie & Co. 19 Gresham Street E.C.

Telegramm-Adresse: Börsenkrone.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Kronenstrasse Nr. 37. 4
Annahme der Inserate: In der Expedition.

den 18. Mai 1908.

Als besondere Beilagen erscheinen: Verdingungs-Anzeiger.

Hotels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verlosungstabellen mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 50 Pf. Reklameteil 1 Mk.

Fernsprecher: Amt I, Nr. 243.

Haupthlatt.

Mitteilung der Zulassungsstelle.

Mitteilung der Zulassungsstelle.
Börse.
Getreidemärkten.
Japanische Finanzen.
Monopoleinnahmen Griechenlands.
Neue 4 läge Augsburger Stadtanleihe.
Reichsbank.
Germania. Lebens - VersicherungsAktien-Gellschaft.
Fried. Krupp Aktiengesellschaft Germaniawerft, Zoelly - Dampfturbinen.
Handelsgesellschaft für Grundbesitz.
Farbenlabriken vorm. Friedr. Bayer

« Co., Elberfeld.
Norddeutsche Jute - Spinnerei und
Weberei.

Inhalts-Verzeichnis.

Autenthalt des Kaiserpaares.
Fehde des Graten Görtz in Schiltz.
General v. d. Goltz.
Internationaler Bund landwirtschaftlicher Genossenschaften.
Provinzalverein für Hebung
Fluss- und Kanalschilfahrt in der
Fluss- und Kanalschilfahrt in der
Froyinz Posen.
Verkaufsgenossenschaft Rheingauer
Winzervereine.
Sachsen-Welmar, neues Landtagswählgesetz.
München, Erlass eines Wohnungsgesetzes.
Ungarn, Auswanderer nach den Vereinigten Staaten.
Englische und Iranzösische Regterung,
Handelsvertrag.

Schielerbergwerk von Sainte Marie,
Brand der Hotzverschalung.
Dresedn, ein russischer Student ermordet.
Nizza, der Deutsche Joseph Jorusalen
von van Binckhorst erstochen.
Deutsche Südsee, Dort Waropu gänzlich versunken.
Vestdeutsche Versicherungs - AktienBank.
Seidenmärkte.
Reinisch- Westfälischen SprengstoffActien-Gesellschaft, Köln.
Sprengstoff A.-G. Carbonit.
Ungarn, Auswanderer nach den Vereinigten Staaten.
Englische und Iranzösische Regterung,
Handelsvertrag.

Schieterbergwerk von Sainte Marie,
Brand der Holzverschalung,
Dresden, ein russischer Student ermordet.

Nizza, der Deutsche Joseph Jerusalem
von van Binckhorst erstochen.
To Beutsche Südsee, Dorl Waropu gänzlich versunken.

Westdeutsche Versicherungs- AktienBank.

Westdeutsche Versicherungs- AktienBank.

Westdeutsche Versicherungs- Gesellschaft.

Westdeutsche Versicherungs- Anstalt
in Görlitz.

Westdeutsche Versicherungs- Asstalt
in Görlitz.

Roten-Brand Wersicherungs- AktienBank.

Seidenmärkte.
Rheinisch-Westfälischen SprengstoffActien-Gesellschaft, Köln.
Sprengstoff A.-G. Carbonit.
Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler in Frankfurt a. M.

W. Beilage.

Grundsteinlegung zur neuen TreptowSternwarte.
Jubelleire des Wilhelms-Gymnaslums.
E. Ehetragödie im Humboldthain.
Er Kampi der Berliner Metallindustrie,
Tarikündigung der Arbeitgeber.

München, Eröfinung der Ausstellung.

Oesterreichische Südbahn.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn. Weberei.
Lothringer Portland-Cement-Werke.
Bezugsrecht.
Geheimrat Ludwig Max Goldberger.
Frankfurt a. M., Seefried †.
B. Fricker.

E. Ecitage.
Kurszettel.

II. Beilage.
Prozess Molitor contra Herzog und
Gral.

Englische und französische Regierung,
Handelsvertrag.
Mahalla Buchta Ben Bagdadis.
Simla, Mohmands angegriften.
Japan, Wahlen zum Abgeordnetenhaus.
Jerring betr. die Ausbeutung der Forstbestände am Yalu.
Leipzig, Johann Sebastian BachDenkmal.

Paris, Jubiläum der Hügelgemeinde
Von La Villette.

Englische und französische Regierung,
Hurt a. M.
Seilage.
Grundsteilegung zur neuen TreptowSternwarte.
Sternwarte.
Stern

Berlin, den 18. Mar

Miteilung der Zulassangsstelle. Von der Deutschen Bank, hier, ist der Antrag gestellt worden: 5 000 000 46 44/2 % Hypothekar-Aniehle (rückzahlubr zu 103 %, jede Rückzahlung bis 1. Oktober 1912 ausgeschiossen) der Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Gottried Wilhelm zu Essen-Ruhr unter selbstschuldnerischer Bürgschaft der Essener Steinkohlenbergwerke Aktuengesellschaft zu Essen-Ruhr (No. 1—5000 à 1000 46) zum Handel an der hiesigen Börse zuzulassen.

Rubr (No. 1—5000 à 1000 de) zum Handel an der hlesigen Börse zuzulassen.

— Die Zurückhaltung, welche die Spekulation vorgestern erkennen liess, machte sich auch an der heutigen Börse auf verschiedenen Verkohrsgebieten wieder bemerkbar und liess die Umsätze in den meisten Elfekten nur geringe Ausdehnung gewinnen. Trotz der Festigkeit der vorgestrigen New-Yorker Börse und der angeblich zuversichtlichen Auslassungen Harrimans will das Misstrauen gegen die Berechtigung der erheblichen Kursbesserungen, welche amerikanische Elfekten in letzter Zeit erharben haben, hier nicht schwinden, und die heutige Meldung von der Schliessung der Alleghany National Bank in Pittsburg, welche allerdings lediglich durch Betrügerelen des Vorstandes veranlasst sein soll, wurde als Beweis daltir angesehen, dass zu einer besonders holfnungsvollen Beurteltung der wirtschaftlichen Lage der Vorenigten Staaten noch kein Grund vorliegt. Verstimmend wirkten auch die andauernd sehr unerfreullich lautenden Berichte vom Rheinisch-Westfälischen Eisenmarkt, denen man heute um so mehr Beachtung schenkte, als zufällig grössere Verkaulsorders für Phönix - Aktien hier zur Ausführung kamen, in denen man den Ausdruck sehr ungünstiger Erwartungen betrells der diesjährigen Dividende dieses Unternehmens erblicken zu müssen meintet. Daneben tauchte auch wieder das oft schon dementierte Gerücht auf, die Gesellschaft Phönix habe Kapitalbedari, ein Gerücht, dem von unterrichteter Seite ebenso wie bisher auch heute entschieden widersprochen wird; der Kurs der Phönix-Aktien wurde aber durch die stattfindenden Verkäufe merkbar herabgedrückt, wodurch nicht nur der gesamte Montanaktien-Markt, sondern auch die Sümmung im allgemeinen affiziert wurde. Nur für Rentenwerte, und zwar für inländische sowohl wie tür ausländische, herrschie von Anfang lebhatte Nachfrage und die auf diesem Gebiet zu Tage tretende Festigkeit, welche in der andauernd

* besseren Gestaltung der Geldmarktsverhältnisse ihre Erklärung lindet, vermochte schliesslich dem deprimierenden Einlluss der auf dem Montan - Aktien - Markt vorwaltenden Abgabelust ein wirksames Gegengewicht zu bieten, um so mehr, als die holfnungsvolle Beureteilung der weiteren Gestaltung der Geldmarktlage in den Zilfern des heute veröffentlichten Reichsbank-Ausweises eine weitere Unterstützung fand, und in der zweiten Geschältsstunde auch von der Londoner Stockexchange höhere Notierungen für amerikanische Papiere sowohl wie für Kupterwerte gemeldet wurden. Darauthin konnten sich auch hier die anfänglich abgeschwächten CanadaPaciffic-Aktien wesentlich erholen; Baltimore and Ohio und Pennsylvania Shares zeigten von Antang an teste Haltung. Andere Eisenbahnaktien blieben vernachlässigt. Sehr beschränkt war auch das Geschätt in Bankpapieren, deren Kurse gegen den vorgestrigen Stand keinerlei Veränderungen erluhren. Auffällig war das lebhatte Interesse, welches sich während des ganzen Verlaules der Börse für russische Anleihen bekunde und den Kursen einzelner dieser Werte Steigerungen bis zu 3/4 % brachte; neben Meinungskäuten scheinen auch umfangreiche Deckungen in diesen Papieren stattgefunden zu haben. Auch für andere ausländische Staatstonds, besonders für argentinische, japanische und portugiesische Anleihen bestand rego Nachtrage. Ebenso begegneten auch inländische Anleihen wieder lebhatter Kauflust, welche der Bewertung dieser Eflekten zu Statten kam. — Von Montanteflekten konnten schliesslich einzelne schlesische Papiere, insbesondere Aktien der Laurahütte, der Donnersmarchkütte und der Kettowitzer Bergbau-Gesellsschatt prozentweise avancieren, wobei Gerüchte über angeblich bestchende Pläne hinsichtlich eines Zusammenschlusses der genannten Unternehnungen eine Rolle spielten, obgleich der Bewertung dieser Eflekten zu Statten hennungen eine Rolle spielten, obgleich der Grundlage zweitellos nicht haben. — Auf dem Geldmarkt hat sich nichts geändert; der Privatdiskont blieb 3½ %, fäglich fälliges Geld war zu

Die Sonnabendsberichte von den über-seeischen Getreidemärkten weisen weitere

mässige Abschwächungen auf, für die teils die matten oder lustlosen europäischen Marktberichte, teils die betriedigenden Saatenstandsberichte aus den Vereinigten Staaten massgebend waren. Beachtenswert sind die mener wiederkehrenden Klagen über eine nicht genügende Ausfuhrfrage. Es kann dies nur so gedeutet werden, die Amerikaner seien überzeugt, dass sie noch Vorräte für den Export besitzen, was weder in den kleinen sichtbaren Beständen noch in den Zufuhren zum Ausdruck kommt. Allerdings wünschen die Besitzer von Ware viellach die noch bestehenden hohen Deports mitzunehmen. An die Hauptmärkte des Westens kamen vorgestern 370 0/00 Bushels Weizen gegen 621 000 am gleichen Tage des Vorjahres. Seit Beginn der Saison belaufen sich diese Zufuhren nach den kontrollierten westlichen Stapelplätzen auf 189 297 000 Bushels gegen 225 956 000 gleichzeitig im vorigen Erntejahre, das ist also diesmal um ca. 36½ Millionen Bushels weniger. Im Anschluss an die matteren amerikanischen Depeschen meldete auch Liverpool schwächere Preise. Drückte schon dies auf die heutige Tendenz, so war dies durch das Iruchtbare Weter und günstige in und ausländische Saatenstandsberichte noch mehr der Fall, auch machte die Schwierigkeit des Waren - Absatzes Käufer im Lieferungsgeschäft vorsichtig. Weizen war bis 2 Mark gedrückt, befestigt sich aber im Verlaufe etwas, als das vorherige Juli- und September-Angebot vom Markt schwand und einige zweithändigen Olferten waren billiger. Rog gen zeigte auch matte Haltung mit späterer liefchter Erholung. Das Geschäit und die geforderten Preise der Provinzen sind hier nicht zu erzielen. Lieferung matter, Mais durch billigere ab Bahn und frei Mühle, Hog gen inländischer 194 bis 196 ab Bahn und frei Mühle, Juli 194. Hafter, merksischer, mecklenburgischer, pommerscher, preussischer, posenscher und scheissischer jen Heit Wagen. Mais, amerikanischer mixed 173—176, runder 168—172 frei